

Informationen für
Mitglieder und
Mitarbeiter der
Arbeiterwohlfahrt
im Kreisverband
Wesel e.V.



Die AWO in Theorie und Praxis



Christa Kirchhoff,
Referatsleitung
Finanzen und
Personal

Mindestens zwölf Wochen dauert die Praxisphase, die Studenten des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaft“ an der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen vorweisen müssen. Caroline Dewitz hat sich für ihr Praktikum den AWO Kreisverband Wesel ausgesucht. Die 23-Jährige hat von Februar bis Mai in der Abteilung für Finanzbuchhaltung mitgearbeitet. „Wohlfahrtsverbände und Management im Gesundheitswesen interessieren mich generell“, sagt Caroline Dewitz, die in ihrem Studium Fächer wie Rechnungswesen und Controlling belegt hat.

„Ich konnte Dinge, die ich dort gelernt habe, in der Praxis sehen und dadurch besser verstehen“, sagt Caroline. Sie hat beim Jahresabschluss mitgeholfen, Gewinn- und -Verlust-Rechnungen und Bilanzen aufgestellt und die Personalplanung für dieses Jahr eingepflegt. „Es hat mir richtig gut gefallen, und es herrschte ein angenehmes Arbeitsklima.“ Wenn man alles „nur“ aus der Theorie kennt, gestalten sich manche Dinge zu Anfang schwierig. „Man muss auf so vieles achten“, sagt Caroline. „Es lief aber immer ganz gut. Außerdem konnte ... [weiter auf Seite 2](#)

Inhalt

AWO Ortsverein Voerde-Möllen: Bingo ist der Renner _____	3	Neues aus den AWO Familienzentren in Rheinberg und Sonsbeck _____	5	Nachrichten und Mitteilungen aus den AWO Einrichtungen und Ortsvereinen _____	10
Nachruf: Meta Weihser verstorben ___	3	Berufliche Weiterbildung jetzt auch online buchbar _____	6	Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte: Programmheft 2013 ist da _____	11
AWO Gesundheitsparcour: Ein Geräte-Garten für die Gesundheit ___	4	Nachrichten und Mitteilungen aus den AWO Einrichtungen _____	6	Termine aus den AWO Ortsvereinen ___	13
		AWO auf Facebook _____	8	AWO Mitgliedsantrag _____	15



Titelfoto:

Caroline Dewitz hat von Februar bis Mai ihr Praktikum in der Abteilung für Finanzbuchhaltung gemacht.

Informationen zu offenen Stellen findet man direkt auf der Homepage www.awo-kv-wesel.de. Im Bereich AWO Direkt sind unter dem Punkt „Jobs und Praktika“ alle momentan verfügbaren Stellenangebote aufgeführt.

Fortsetzung von Seite 1: Die AWO in Theorie und Praxis

... ich mich jederzeit an meine Ansprechpartnerin aus dem Fachbereich, Brigitte von Söhnen-Büskens wenden.“

Nach dem Praktikum in der Finanzbuchhaltung erhielt Caroline Dewitz noch einen zweiwöchigen Einblick in die Arbeit der Heimverwaltung im Willy-Brandt-Haus in Moers. „In diesen Bereich wollte ich unbedingt noch reinschnuppern“, sagt die Hünxerin. „Ich habe eine Bewohnerumfrage durchgeführt, was mir großen Spaß gemacht hat. Es war das, was BWLer wohl ‚Kontakt mit Kunden‘ nennen.“

Im Anschluss daran arbeitete Caroline Dewitz von Juni bis September bei der AWO weiter – diesmal im Bereich Qualitätsmanagement. „Ich habe für das Handbuch eine Anleitung geschrieben, wie eine Gewinn-Verlust-Rechnung abläuft“, sagt Dewitz. Das Handbuch dient als Referenz und Vorlage für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sogar Caroline Dewitz' Bachelorarbeit hat Bezug zur AWO. Der Titel lautet: „Bedeutung und Entwicklungsperspektiven der ehrenamtlichen Tätigkeit im Personalmanagement der Wohlfahrtsverbände.“ Dazu hat die Studentin ein Experteninterview mit Evi Mahnke von der Koordinierungsstelle Ehrenamt geführt.

In ihrer Arbeit kommt Caroline Dewitz zu dem Schluss, dass Ehrenamt sehr wichtig ist. „Man könnte aus BWL-Sicht ja behaupten, dass Ehrenamt Mangel an Professionalität bedeutet. Aber dem ist nicht so. Ehrenamtler übernehmen Leistungen, für die Profis keine Zeit haben. Ehrenamt gehört zum Leitbild der Wohlfahrt, und ohne Ehrenamt kommt man nicht aus“, sagt Caroline Dewitz. Ihre Arbeit wurde für den Studienpreis ihrer Hochschule nominiert. Ihr Bachelorstudium hat sie abgeschlossen, und sie vertieft nun ihre Kenntnisse mit dem Masterstudiengang „Management“.

Die junge Frau ist übrigens auch selbst ehrenamtlich engagiert: Als Betreuerin von Sommerfreizeiten, sie bereitet Jugendgottesdienste vor und hat gerade mit Freunden „Plan B“ gegründet, eine Gruppe, die eine kirchliche Veranstaltung mit Gesang, Musik, Theater und Tanz auf die Bühne bringen will. „Ich tanze gerne und viel und habe früher auch Tanzworkshops geleitet“, sagt sie. Und wenn sie nicht studiert oder sich engagiert, findet man Caroline Dewitz übrigens im Stadion. Sie ist seit ihrer Kindheit Schalke-04-Fan und bei Heim- und Auswärtsspielen oft mit dabei.

Nachruf: Meta Weihser verstorben

Noch im Februar feierte Meta Weihser ihren hundertsten Geburtstag. 1912 geboren erlebte sie unglaublich viele Dinge mit, die die meisten von uns nur aus dem Geschichtsbuch kennen. Sie gilt als wichtige Mit-Wiedergründerin der AWO Rheinkamp nach dem Krieg und lebte seit einigen Jahren im Willy-Brandt-Haus. Am 30. August 2012 ist Meta Weihser verstorben. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.



„Bingo ist der Renner“

Es ist Dienstagnachmittag, und der große weiße Pavillon, die Begegnungsstätte des **AWO Ortsvereins Voerde-Möllen** am Sternbuschweg, füllt sich stetig. „Wir haben dienstags und donnerstags geöffnet“, sagt Roswitha Schmitthuysen, die die Begegnungsstätte leitet. „Bingo ist bei unseren Senioren der absolute Renner“, sagt sie. Aber auch das gute alte Mensch-Ärgere-Dich-nicht, SkipBo und andere Gesellschafts- und Kartenspiele sind sehr beliebt. Zudem gibt es an den Nachmittagen Getränke und Kaffee.

„Ich komme an jedem Dienstag und an jedem Donnerstag“, sagt Elisabeth Grütgens, die 90 alt ist und gerade für ihre 50-jährige Mitgliedschaft bei der AWO ausgezeichnet wurde. „Hier ist immer was los, man hat was zu lachen, und das Spielen und das Zusammensein mit den anderen machen großen Spaß“, sagt sie. Früher hat sich Elisabeth Grütgens selbst engagiert und geholfen, doch mittlerweile genießt sie, einfach „nur“ zu kommen und die Gesellschaft zu genießen.

Derzeit ist der Raum noch herbstlich geschmückt, mit Drachen, Laub und Selbstgebasteltem. Das ändert sich bald, wenn Renate Schmitthuysen und ihre Mitstreiterinnen Elke Kotcanek und Renate Albri sich in ein paar Tagen um die Weihnachtsdekoration bemühen.

„Wir suchen noch weitere Menschen, die sich bei uns ehrenamtlich engagieren wollen“, sagt der 1. Vorsitzende des Ortsvereins Voerde-Möllen, Reinhard Krüger. „Alles, was Interessenten mitbringen sollten sind gute Laune, Zeit und Freude am Umgang mit Senioren.“

Seit der Ortsverein den Pavillon nicht mehr vermieten kann, fehlen Einnahmen. „Wir können keine großen Sprünge machen.“ Trotzdem versucht der Ortsverein, den Mitgliedern viel zu bieten.



Natürlich gibt es Weihnachtsfeiern und das große Waffelessen im Mai hat ebenfalls Tradition. „Außerdem versuchen wir, über Veranstaltungen mehr Öffentlichkeit zu bekommen und so mögliche neue Besucher und Mitglieder für uns zu interessieren“, sagt Krüger.

So bietet der Ortsverein am 4. Dezember in Zusammenarbeit mit der Kreispolizei Wesel einen Infonachmittag an. Die Beamten berichten zum Beispiel, wie sich die Senioren am Besten vor der „Enkel-Trick-Masche“ und anderen kriminellen Machenschaften schützen können.

Auch die Spielerunden in der Begegnungsstätte in Voerde-Möllen sind immer gut besucht. Mittwochnachmittags trifft sich dort noch zusätzlich die Handarbeitsrunde, die von Sabine Krüger geleitet wird.

Das Voerder AWO-Jahr klingt am dritten Advent mit einem dem traditionellen Weihnachtsmarkt aus, der jetzt schon zum zehnten Mal stattfindet. „Im kommenden Jahr stehen bei uns wieder mehrere Ehrungen an: Zwei für 50 Jahre und drei für 25 Jahre Mitgliedschaft“, sagt Krüger.

Foto oben: Elisabeth Grütgens und Karola Hackstein beim Spielen

Foto unten: Der 1. Vorsitzende des Ortsvereins Reinhard Krüger



Informationen:

AWO Ortsverein Voerde-Möllen
Begegnungsstätte Sternbuschweg
 Sternbuschweg 3, 46462 Voerde
 Telefon (0 28 55) 50 09
 Öffnungszeiten: Jeden Dienstag
 und Donnerstag: 14 bis 17 Uhr
Begegnungsstätte Möllen
 Schlesierstraße 17, 46562 Voerde
 Telefon (0 28 55) 159 77
 Öffnungszeiten: Jeden Dienstag
 und Donnerstag: 15 bis 18 Uhr



Fotos: Kostenloses und effizientes Training an der frischen Luft.

Hintergrund:

Der Gesundheitsparcours ist für jeden kostenlos zugänglich und befindet sich an der Waldenburger Straße / Ecke Oderstraße in Moers.

Ein Geräte-Garten für die Gesundheit

Der Platz an der Waldenburger Straße an der Ecke zur Oderstraße in Moers Eick-West bot lange Zeit nicht viel zum Hingucken. Das hat sich inzwischen geändert. In Kooperation mit der **AWO Begegnungsstätte**, dem **AWO Seniorenzentrum Willy-Brandt-Haus** am Rheinkamper Ring und der Vivawest Wohnen GmbH ist ein Gesundheitsparcours entstanden: Auf dem Gelände stehen mehrere Geräte, die jeder, der möchte, benutzen kann. Auf kleinen Schildern wird erklärt, wie die Übungen funktionieren und welchen Körperregionen sie guttun. Außerdem wurde die Anlage begrünt, für die Pausen wurden stabile Holzbänke aufgestellt und eine Boulebahn angelegt.

Was in den Siebziger Jahren zersägte Baumstämme, Reifen und Holzstangen auf den Trimm-Dich-Pfaden waren, sind heute robuste Fitnessgeräte aus Stahl. In Eick laden jetzt der „Twister“ oder der „Skywalker“ zum kostenlosen und effizienten Training an der frischen Luft ein. „In Duisburg gibt es eine ähnliche Anlage, und wir sind im Vorfeld mit einigen Bewohnern dort hin gefahren und haben die Geräte ausprobiert“, sagt Uwe Katzor, Leiter des Willy-Brandt-Hauses. Auf Grundlage dieser handfesten Erfahrungen haben die Senioren mit ausgewählt, welche Fitness-Apparate für den Gesundheitsparcours angeschafft werden sollen.

Beim „Skywalker“ zum Beispiel stellt man sich auf die beiden großen Pedalen und bewegt die Beine vor und zurück. „Man setzt eine Körper-Grundspannung ein, um die Übung auszuführen. Auch Bauch und Beckenboden werden angespannt. Gleichzeitig bringt man so die Ausdauer ganz schön auf Trab“, sagt Wilma Dyck, Leiterin vieler Sportkurse beim FC Moers-Meerfeld 1980 e.V. In Kooperation mit dem Verein bietet sie in der AWO Begegnungsstätte an der Waldenburger Straße ebenfalls Bewegungskurse an.

Wer regelmäßig auf dem „Twister“ übt, wird mit einer schlankeren Taille belohnt. „Man stellt sich mit geradem Rücken auf die drehbare Plattform, der Körper ist angespannt, die Knie leicht gebeugt. Bei der Ausführung dreht sich nur die untere Körperhälfte“, sagt Dyck. Wer öfter vorbeikommt, zum Beispiel mit Freunden oder Nachbarn, schult seine Koordination, Beweglichkeit und den Gleichgewichtssinn und kurbelt zudem sein Herz-Kreislaufsystem an.

„Bei öffentlich zugänglichen Anlagen wie diesen wird schnell befürchtet, dass sie Vandalismus zum Opfer fallen“, sagt Uwe Katzor. „Doch wir sind in der glücklichen Situation, dass wir ehrenamtliche Paten von der IGBCE haben, die sich um den Park kümmern und ein Auge darauf haben.“

Eingeweiht wurde der Gesundheitsparcours von der stellvertretenden Bürgermeisterin Erika Scholten, die die sportlichen Möglichkeiten des Parks lobte. Auch AWO Geschäftsführer Bernhard Scheid und Horst Ingensand, Referatsleiter Altenpolitik bei der AWO, freuten sich und bedankten sich im Namen der Moerser Bürgerinnen und Bürger bei Christoph Wilczok und Ulrich Küppers von der Vivawest für die Spende. „Kostenlos direkt vor der Haustür seine Fitness stärken zu können ist eine gute Sache“, sagt Wilma Dyck. – Vor allem, weil sie Spaß macht.

Aktiv mit der AWO beim Dinslakener Citylauf 2013

Am Sonntag, 17. März 2013, findet der **8. Dinslakener Sparkassen Citylauf** statt, der sich zunehmender Beliebtheit in der Region erfreut. Die AWO Mitarbeiterin und erfolgreiche Teilnehmerin im Jahr 2012, Biggi Wölk, organisiert mit viel privatem Engagement einen Lauftreff. Interessierte AWO Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, AWO Ehrenamtliche, Freunde, Verwandte und Bekannte, die sich als Läufer oder Zuschauer am Citylauf-Dinslaken in einem AWOaktiv-Team präsentieren möchten, können sich mit Biggi Wölk in Verbindung setzen.

Informationen per E-Mail unter b.woelk@freenet.de

Das Warten hat ein Ende!

„**B**aulärm, Staub und Schlepperei liegen hinter uns ...“ Das war nicht nur der Text auf der Einladung des **AWO Familienzentrum Rheinberg**, das war auch das Gefühl, das alle hatten, als sie endlich durch ihre „neue“ Einrichtung laufen konnten. Und bei einem solchen Rundgang kann man sich so richtig freuen. Zum Beispiel über die neuen Hygienräume, einen wunderschönen, gemütlichen Schlafraum, ein neues Elterncafé, einen Kinderwagen-Abstellraum und nicht zuletzt über einen Personalraum.

Am 5. Oktober fand die offizielle Eröffnung statt. Aufregende Tage der Vorbereitung lagen hinter den Kindern und dem Team, und alle waren gespannt, wie die Einrichtung den anderen gefallen würde. Die Gäste, unter ihnen Birgit Abraham, AWO Referatsleiterin Kinder- und

Jugendpolitik, Karin Walter (die Architektin), Sibylle Kisters von der AWO, Willi Brechling, Ulrike Thölke, Frank-Rainer Laake und auch einige der vielen netten Bauarbeiter, wurden alle mit einem bunten Cocktail begrüßt.

Nach den offiziellen Ansprachen kam der Höhepunkt. Die Kinder hatten zusammen ein selbstgedichtetes Lied über die Zeit des Anbaus einstudiert und trugen dieses nun voller Engagement den Besuchern vor. Weil dadurch viele Erinnerungen an die teilweise beschwerliche Zeit des Umbaus hochkamen, brachte es alle schon bei den Proben zum Lachen.

Im Anschluss gab es ein leckeres Buffet, viele nette Gespräche, Kaffee und Kuchen, ein gemütliches Zusammensitzen und jede Menge Begeisterung von Seiten der Gäste. Lob für die viele Arbeit, Stau-



Foto oben: Die Kita-Kinder sangen ein selbst gedichtetes Eröffnungslied.

nen, was sich alles verändert hat und wie schön es nun ist. So konnte das Team diesen außergewöhnlichen Tag auch in vollen Zügen genießen und nach dem Aufräumen herrschte die einstimmige Meinung: Das Warten hat nicht nur ein Ende, das Warten hat sich auch gelohnt! Informationen: AWO Familienzentrum, Leiterin: Bianca Petry, Gathstr. 8a, 47495 Rheinberg, Telefon (0 28 02) 8 05 77, E-Mail: kita.gathstr@awo-kv-wesel.de

„Was lange währt, wird endlich gut“

Nach fast eineinhalb Jahren ist das Außenspielgelände des **AWO Familienzentrums in Sonsbeck** wieder vorzeigbar. Im Frühjahr 2011 fingen die Überlegungen und Planungen im pädagogischen Team und mit den Eltern an. Schnell war klar, was Kinder brauchen: Natur, Bewegung und ein wenig Abenteuer. Ein naturnahes Außengelände sollte es werden, mit heimischen Sträuchern, wenig vorgefertigten Spielgeräten, Ecken und Wegen, die die Kinder zum Entdecken einladen und eine Matschanlage.

Herr Buss vom Arbeitskreis Hohlunderschule nahm in einem Workshop alle Ideen und Wünsche auf und gestaltete das neue Außengelände zunächst auf Papier. Wenige Wochen später kamen der fertige Bauplan und die Kostenrechnung. Ab jetzt ging es darum, Spenden zu sammeln und

Sponsoren zu finden, die sich am Projekt „Naturnahes Außengelände“ beteiligen wollten. Ein nicht ganz leichtes Unterfangen, doch mit viel elterlicher Unterstützung wurden Geld- und Sachspenden zusammenzutragen.

Im November 2011 wurden die alten und teils maroden Spielgeräte abgebaut und das Gelände für die nächste große Wochenendaktion vorbereitet. Im April 2012 ging es dann an zwei Tagen mit vielen fleißigen Helfern aus der Elternschaft daran, den Sandkastenbereich, den Hügel, einen Sitzkreis, einen Wasserlauf und den Fühlpfad anzulegen. Im Juni 2012 warteten schon die nächsten Aktionen auf ihre Umsetzung: eine Holzterrasse unter dem Kastanienbaum, mehrere Pergolen, zwei Hochbeete, ein Pumpenpodest und ein hölzerner Aufgang, der zur Wasserpumpe führt.



Der letzte Termin war nun im November 2012, bei dem auch die Kinder zum Einsatz kamen (siehe Foto oben). Sie pflanzten mehr als 200 Büsche und Sträucher, die die Firma Fielmann gespendet hat. Nun ist es vollbracht, und die viele Arbeit hat sich gelohnt. Die Sonsbecker feierten an diesem Tag ein kleines Helferfest und sprachen allen die das Projekt unterstützt haben, ein dickes Dankeschön aus.

Informationen: AWO Familienzentrum, Leiterin: Sabine Grandits, Copray 30, 47665 Sonsbeck, Telefon (0 28 38) 28 86, E-Mail: kita.copray@awo-kv-wesel.de



Informationen:

AWO Fortbildungs- und Beratungszentrum
Essenberger Straße 3d, 47441 Moers
Tel. (02841) 91 72 12
www.awo-fbz.de

Berufliche Weiterbildung jetzt auch online buchbar

Das **Fortbildungs- und Beratungszentrum** auf der Essenberger Straße in Moers bietet ab sofort einen neuen Service an. Für alle Kurse ist jetzt auch eine Anmeldung per Internet möglich. Mit ein paar Mausclicks kann ein Kurs gebucht oder eine Beratung angemeldet werden.

Auf der Homepage der AWO kann man unter dem Programmpunkt Arbeit/Berufliche Weiterbildung in Ruhe zu Hause das neue Jahresprogramm studieren. Für jeden Kurs ist eine umfangreiche Beschreibung hinterlegt. Bei Interesse kann sofort per Internet eine Anmeldung ausgefüllt werden. Zudem ist es möglich, sich für eine ausführliche persönliche Einzelberatung anzumelden. Eine solche Beratung ist immer sinnvoll, um die vielen verschiedenen Möglichkeiten einer finanziellen Förderung im ganz persönlichen Einzelfall abzuklären.



Alle Kursangebote richten sich an Menschen, die aktuell arbeitslos sind und durch eine Weiterbildung ihre Chancen auf einen neuen Job erhöhen möchten. Sie richten sich aber auch an Beschäftigte, die ihre Qualifikation verbessern oder nachträglich einen Berufsabschluss erwerben möchten. Ab 2013 bietet das AWO Fortbildungs- und Beratungszentrum auch Spezialkurse für angehende Führungskräfte an. Dazu gehören zum Beispiel der Erwerb der Ausbildereignung oder der Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen.

Nachrichten und Mitteilungen aus den AWO Einrichtungen

AWO auf dem „Fest der Kulturen“

Der Integrationsrat der Stadt Moers veranstaltete am 16. September 2012 das „Fest der Kulturen“ in Kooperation mit in der Migrationsarbeit aktiven Vereinen und Organisationen auf dem Moerser Neumarkt. Das AWO Migrationsteam beteiligte sich mit einem Informationsstand am Fest.

Unser Team am Infostand (v.l.n.r.): Esra Günesen (AWO-IZ), Asiye Koç (AWO-IA), Fahri Özdilek Simsek (AWO-IZ) und Anne Frensch (AWO-Flüchtlingsberatung / FBL)



AWO auf der 7. Moerser Seniorenmesse

Am 15. September 2012 fand in den Räumlichkeiten des CJD Berufsbildungswerk Niederrhein die 7. Moerser Seniorenmesse statt. In der Zeit von 10-17 Uhr konnten sich Senioren aus Moers und Umgebung erneut über alle Bereiche und Themen rund um das Älterwerden informieren. Die **AWO Seniorendienste** waren dieses Mal mit der neuen Messewand vertreten.

AWO-Kita Waldmannsweg

Ein sonniger Tag für Väter und Kinder

Bei herrlichem Sonnenschein erlebten Väter und ihre Kinder der AWO-Kita Waldmannsweg im Oktober einen kurzweiligen Tag im Baerler Busch in Duisburg.

Spielerisch und mit viel Spaß, Neugier und guter Laune lösten die Großen und Kleinen Aufgaben und gestalteten Natur-Kunstwerke. Zum Abschluss stärkten sich die Teilnehmer mit einer leckeren, warmen Mahlzeit. Die Veranstaltung hat allen gut gefallen, und viele Väter wollen sie als Anregung für ihren nächsten Familienausflug nehmen.



AWO Kita Lüttinger Straße

„Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne...“

Das traditionelle Martinsfest war wieder einmal ein Höhepunkt im Kindergartenjahr der AWO Kita Lüttinger Straße in Xanten. Zuerst spielte der Elternrat draußen am Feuer die Legende vom St. Martin, und die Kinder sangen kräftig die Laternenlieder mit. Danach ließen sich die Jungen und Mädchen Kakao und den Stutenkerl, den der Elternrat selbst gebacken hatte, gut schmecken. Nachdem sich Eltern und Kinder um das Feuer ver-



sammelt und gemeinsam alle Lieder mit Gitarrenbegleitung gesungen hatten, gab es zur Stärkung Würstchen mit Brötchen, Stutenkerle, Glühwein, Kinderpunsch und Kakao.

AWO Spielstube Asbär Kunstwelten entdecken mit dem ASBÄREN

Unter professioneller Anleitung der Neukirchener Künstlerin Deborah Marschner hatten alle Besucherkinder des ASBÄREN in den Herbstferien die Möglichkeit, sich täglich künstlerisch-kreativ auszuprobieren. Dabei entstanden wunderschöne Fantasiefiguren aus Draht und Gips – frei nach dem Künstler Alberto Giacometti, sowie einzigartige Skulpturen aus Ytong-Steinen.

An den letzten zwei Ferientagen besuchten die kleinen Künstler eine Ausstellung in Moers und gestalteten anschließend eigene Bildcollagen. Am letzten Tag des Kunstprojektes gab es sogar eine eigene Ausstellung im ASBÄREN. Als besonderes Highlight kümmerte sich der

italienische Koch Marcello gemeinsam mit den Kindern um die Zubereitung des Mittagsnacks.

An diesem Projekt nahmen Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 13 Jahren teil. Ziele des Projektes sind unter anderem die Förderung von Kreativität, sozialem Lernen und Konzentration. Das Projekt ermöglicht den Kindern, den Blickwinkel und die Wahrnehmung für Kunst zu eröffnen, sowie durch die Erstellung eigener Kunstwerke künstlerische Prozesse selbst zu erfahren.

Informationen: Das Projekt „Kunstwelten-Kunstwerkstatt“ fand im Rahmen des Herbstferienprogrammes der Offenen Einrichtung für Kinder ASBÄR der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e.V. vom 11. Bis 19. Oktober 2012 statt. Es wurde gefördert und unterstützt durch Mittel des Kulturrucksacks NRW.



Foto unten: Samuel, Giovanni, Kosta, Eleni, Deborah Marschner, Mia, Celina, Sehn, Alessio, Mohammed (v.l.n.r.)



Seit dem 31. März 2011 ist der AWO Kreisverband Wesel e.V. mit einer eigenen Seite auf Facebook präsent.

Für alle die keinen Facebook-Zugang haben dokumentieren wir auf diesen Seiten exemplarisch einige Aktivitäten der AWO in dem sozialen Netzwerk.

Jeder der über einen eigenen Facebook-Zugang verfügt ist gerne eingeladen die Seite des AWO KV Wesel zu besuchen. Über ein »Gefällt mir« freuen wir uns besonders.

www.facebook.com/AWO.KV.WESEL

Hintergrund:

Facebook (Eigenschreibweise: facebook; englisch wörtlich: „Gesichtsbuch“, sinngemäß: „Jahrbuch“) ist ein kommerzielles soziales Netzwerk.

Mark Zuckerberg eröffnete das Angebot im Februar 2004. Einige Monate später gründete er das Unternehmen Facebook Inc., das seitdem für den Betrieb zuständig ist. Im Oktober 2012 waren nach Unternehmensangaben rund eine Milliarde monatlich aktive Nutzer angemeldet. Damit ist Facebook weltweit die meist besuchte Webseite, in Deutschland liegt es auf Rang zwei hinter Google.

Nutzer von Facebook müssen sich mit einem persönlichen Profil registrieren. Jeder, der nach eigenen Angaben mindestens 13 Jahre alt ist, kann Mitglied werden.

Das Angebot steht wegen seiner Datenschutzpraktiken in der Kritik.

Quelle: wikipedia.de





Die Facebook-Chronik

Am 16. Dezember 2011 wurde die Funktion Chronik (englisch „Timeline“) freigeschaltet. Dabei handelt es sich um die Möglichkeit, mit Facebook einen Lebenslauf zu erstellen. Die Idee hinter Chronik ist, dass der Nutzer sein Leben chronologisch darstellen kann.

Die AWO nutzt diese Möglichkeit, um über ihre Geschichte zu informieren. Folgende Ereignisse sind bislang hinterlegt:

- 2011 18. Kreiskonferenz
- 2009 6. Ortsverein-Tagung
- 17. Sonderkonferenz
- 16. Sonderkonferenz
- 2008 5. Ortsverein-Tagung
- 2007 15. Kreiskonferenz
- 2004 4. Ortsverein-Tagung
- 2003 14. Kreiskonferenz
- 2002 3. Ortsverein-Tagung
- 13. Kreiskonferenz
- 2001 2. Ortsverein-Tagung
- 1999 12. Kreiskonferenz
- 1997 11. Kreiskonferenz
- 1995 10. Kreiskonferenz
- 1992 9. Kreiskonferenz
- 1989 8. Kreiskonferenz
- 1986 7. Kreiskonferenz
- 1983 6. Kreiskonferenz
- 1982 5. Kreiskonferenz
- 1980 4. Kreiskonferenz
- 1979 3. Kreiskonferenz
- 1977 2. Kreiskonferenz
- 1975 1. Kreiskonferenz

Diese Chronik möchten wir weiter ausbauen. Wer noch weitere Informationen und auch Bilder aus der Geschichte des Kreisverbandes hat, kann sich gerne bei der Redaktion der AWO-Konkret melden. E-Mail: redaktion@awo-konkret.de

Die AWO auf Facebook:
www.facebook.com/AWO.KV.WESEL



**AWO Seniorenzentrum
Johannes-Rau-Haus**

Herbstfest im Johannes-Rau-Haus

„O´zapft is´!“ hieß es am 8. September im Johannes-Rau-Seniorenzentrum, als die stellvertretende Bürgermeisterin Erika Scholten und die Leiterin des Pflegezentrums, Dagmar Deutschmann-Löb, das Herbstfest mit dem Anstechen des ersten Fasses eröffneten.

Wie schnell die Zeit vergeht! Bereits zum fünften Mal feierte das Haus bei wieder einmal schönstem Wetter das beliebte Herbstfest. In diesem Jahr stand alles unter dem Motto „Oktoberfest“. Neben typisch bayerischen Leckereien wie Leberkäs, Dampfnudeln, Brezen und frisch gegrilltem, gab es Tolles zu sehen und zu erleben: Die Lederhosen- und Trachtengruppe aus Düren zeigte, wie ein ordentlicher Schuhplattler aussehen muss, der Hauschor begeisterte wieder mit schönen Liedern zum Mitsingen – diesmal sogar mit Orgelbegleitung. Bauchtänzerin Melanie Roth zeigte nicht nur ihr eigenes Können, sondern animierte auch gleich Gäste und Bewohner, sich selbst im Bauchtanzen zu versuchen.

Und wer Lust hatte, konnte beim Dosenwerfen, Drehrad oder bei der Tombola sein Glück versuchen. Es war ein schönes und buntes Treiben, und die Bewohner und Gäste freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr.



**AWO Integrative Begegnungsstätte
Aphasie-Selbsthilfegruppe
ist 15 Jahre alt**

Seit 1997 treffen sich Menschen, die von Aphasie betroffen sind und deren

Angehörige in der Begegnungsstätte an der Waldenburger Straße. Die Gruppe wurde von Wolfgang Ködding initiiert, nachdem seine Frau nach einem Schlaganfall Aphasie bekam. „Damals wusste noch keiner, was Aphasie überhaupt ist. Mir wurde bloß mitgeteilt: ‚Ihre Frau kann nun halt nicht sprechen‘“, sagt Ködding.

Doch mit dieser Aussage ließ er sich nicht abspesen. Er recherchierte und fand den Verband der Aphasiker e.V. in Duisburg. Die Gruppe war sehr groß, und so wurde die Idee geboren, in Moers eine weitere Gruppe zu gründen. Das ist jetzt 15 Jahre her.



Die Gruppe unterstützt sich gegenseitig in schweren und schönen Situationen, und Bianca Bergmann steht stets mit Rat und Tat zur Seite. Sie sorgt dafür, dass die Treffen immer lebendig und abwechslungsreich bleiben. Interessant ist es immer, wenn ein neuer Teilnehmer hinzukommt. Der Erfahrungsschatz in dieser Gruppe ist unglaublich groß, und sie teilt diesen gerne. Alle Mitglieder freuen sich auf die monatlichen Treffen, jeden 1. Donnerstag im Monat um 16 Uhr. Neue Teilnehmer sind immer willkommen.

Informationen: Integrative Begegnungsstätte, Bianca Bergmann, Waldenburger Straße 7, 47445 Moers, Telefon (0 28 41) 4 33 18

**AWO Ortsverein Rheinberg
Gemeinsame Aktion mit Herz**

Das Rheinberger Kastanienfest am 14. Oktober nahmen der AWO-Ortsverein Rheinberg und die **AWO-Kita Königsberger Straße** zum Anlass für eine gemeinsame Aktion mit Herz. Zwischen den Trödelständen des Ortsvereins im Seni-

orentreff an der Gelderstraße verkauften die Kita-Mitarbeiterinnen Walnüsse, die die Kinder auf dem Kita-eigenen Spielplatz gesammelt hatten. Der Erlös des Trödelmarktes wird für soziale Aufgaben des Ortsvereins genutzt, die Einnahmen der Walnüsse für Spielmaterial.



Foto oben: Tanja Kunz – stellvertretende Leiterin Kita Königsberger Str., Sibylle Kisters – 1. Vorsitzende AWO Ortsverein Rheinberg und Birgit Kühn – Leiterin Kita Königsberger Str. (v.l.n.r.)

**AWO Ortsverein Kamp-Lintfort
Turniere, Gäste und viel gute Laune:
„Mensch ärgere Dich nicht“–Turnier**

18 begeisterte Freunde des Brettspielklassikers lieferten sich in der Begegnungsstätte Kamp-Lintfort an der Markgrafenstraße einen spannenden und fairen Wettkampf. Der Ortsvereinsvorsitzende Ludwig Brüninghaus überreichte nach drei Runden Spielzeit der glücklichen Siegerin Gerda Schmitt einen Pokal, den die Firma Dart- und Pokalshop gestiftet hat. Freunde des Brettspielklassikers treffen sich regelmäßig in der Begegnungsstätte und freuen sich über neue Mitspieler.



Wiedereröffnung nach Renovierung

Der Ortsverein hat zu einer kleinen Feierstunde eingeladen, um Dank zu sagen für die große Unterstützung zur Neugestaltung und Renovierung der Begegnungsstätte. Ludwig Brüninghaus dankte besonders den treuen Besuchern,

Startklar: Das Programmheft 2013 der Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte ist da

Lebendig, kreativ und für die ganze Familie: das neue Programmheft der **Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte** liegt vor. Auch in diesem Jahr bietet die Familienbildungsstätte ein abwechslungsreiches Programm für jede Altersstufe und unterschiedliche Interessen an.

Im Rahmen des Landesprojektes „Eltern-Start“ wurde ein eigenständiges Konzept für Eltern mit ihren Kindern im Alter von null bis ein Jahren erarbeitet. Dabei besteht die Möglichkeit, an fünf Malen zwei Unterrichtsstunden kostenfrei an den PEKiP-Kursen, Baby-Clubs, der Schnullerbande oder den Spielgruppen teilzunehmen. Alle Eltern sind dazu herzlich eingeladen!

An den Start gehen können in diesem Jahr wieder Väter mit ihren Kindern und auf der Niers paddeln, mit dem Planwagen fahren, Würstchen grillen und im Stroh übernachten. Dieses Väter-Kinder Angebot ist neu im Programm und verspricht ein spaßiges und spannendes Abenteuer an einem Wochenende auf dem Bauernhof.

Auch die seit Jahren erfolgreichen Angebote im Rahmen der Regenbogenfamilien werden in 2013 fortgesetzt. Speziell die monatlich stattfindende Eltern-Kind-Gruppe für Regenbogenfamilien erfreut sich größter Beliebtheit. Dieses Angebot ist übrigens kreisweit einmalig!

„Start frei“ heißt es auch für die von der AWO entwickelten TAFF-Kurse, in denen Eltern aller Nationen ihren Erziehungsalltag betrachten und reflektieren. In der Familienbildungsstätte können Interessenten auch die Ausbildung zur TAFF-Kursleitung absolvieren und so selbst TAFF-Kurse anbieten.

Ein Bildungsurlaub wäre auch nicht schlecht? Aber gern! Mit einem Flug nach Wien und der Bustour Luxemburg-Metz-Trier sind wieder zwei ganz besondere Reisen im Angebot.

Wer auf das komplette Programm neugierig geworden ist, kann sich die Programmhefte ab sofort in öffentlichen Einrichtungen, Banken, in den AWO-Begegnungsstätten, in Arztpraxen, Apotheken und ausgesuchten Geschäften



im ganzen Kreis Wesel besorgen. Gerne schicken wir Ihnen das Heft auch zu.

Informationen zu den einzelnen Kursen gibt es unter der Telefonnummer (02 81) 338 95 31. Ab Januar 2013 steht das komplette Angebot auch im Internet auf der Seite des AWO Kreisverbandes: www.awo-kv-wesel.de. Unter den Menüpunkten Freizeit – Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte gibt es die komplette Kursübersicht. Natürlich kann man sich dann auch online für seinen Wunschkurs anmelden.

lobte die liebevolle Betreuung von Irmgard Salobir mit ihrem Team. Besonderer Dank galt den Sponsoren: Sparkasse Duisburg, AWO Kreisverband, AWO Bezirksverband, Stadtverwaltung Kamp-Lintfort und Stadtwerke Kamp-Lintfort, die die Umbauarbeiten erst ermöglichten.

Foto (v.l.n.r.): Andreas Kaudelka (Stadtwerke Kamp-Lintfort), Evi Mahnke, Bernd Scheid, Bürgermeister Prof. Dr. Christoph



Landscheidt, Rainer Ullrich (Sparkasse Duisburg)

Weihnachtsbasar und Tag der offenen Tür bei der AWO

Am 10. und 11. November lud der Ortsverein zum Weihnachtsbasar und Tag der offenen Tür in die Begegnungsstätte ein. Zu entdecken waren handgeschnittene Krippen, kunstvoll genähte Taschen, leuchtende Sterne, Stick- und Stricksachen und viele weitere liebevoll hergestellte Holz- und Bastelarbeiten. Am Sonntag sorgte der AWO-Damenchor für die passende musikalische Unterhaltung. Wer ein wenig Muße mitbrachte, konnte bei Kaffee und Kuchen, einem

Teller Suppe oder einer Tasse Glühwein ein nettes Pläuschchen halten und die Seele baumeln lassen.

AWO Ortsverein Wesel

„Ach, so geht das!“ – Schüler erklären Senioren das Handy

Bereits zum dritten Mal kamen Schüler der Gesamtschule Wesel zum AWO-Ortsverein an den Kaiserring, um Senioren zu zeigen, wie ein Handy funktioniert. Ob grundsätzliche Erklärung eines neuen Handys oder spezielle Techniken, wie beispielsweise das Eingeben der Daten von Sohn oder Tochter oder von Freunden – Denise, Nico und Mario widmen sich



den Senioren mit viel Hingabe, Geduld und Fingerspitzengefühl. Mario war sogar schon zum dritten Mal dabei, und er sei „Immer wieder bereit für diese Aufgabe“.

Während die Einen das Gelernte wieder und wieder ausprobieren, hört man hier und da ein erleichtertes „Ach, so geht das!“ Auch wenn einige dann doch noch mal auf Schwierigkeiten stoßen, am Ende hat es jeder verstanden.

In Gesprächen mit den Senioren stellt sich heraus, dass sie vor allem die Begrifflichkeit auf dem Display als schwierig empfinden. Außerdem fürchten manche, mit einem Klick etwas zu löschen oder durcheinander zu bringen.

Jetzt gilt es weiter zu üben und nicht zu verzweifeln, falls es nicht klappt. Die nächste Aktion dieser Art ist schon in Planung, denn die Schüler stellen sich gerne für weitere – unentgeltliche – Handy-Stunden zur Verfügung.

AWO Ortsverein Wesel ehrt treue Mitglieder

Der AWO Ortsverein Wesel veranstaltete am 19. September in der Seniorenbegegnungsstätte „Im Bogen“ seine Jahresversammlung. Auf der Tagesordnung standen die Rechenschaftsberichte, Entlastung des Vorstands, Nachwahlen für die stellvertretenden Vorsitzende sowie den Schriftführer, Benennung eines Kassenprüfers und ein Vortrag von Michael Römpke (Mitglied des Vorstands und Mitarbeiter des Kreises Wesel) über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Danach ehrten Willi Brechling, der stellvertretende Vorsitzende des AWO Kreisverbands Wesel und Hanne Eckhardt,

Vorsitzende des Ortsvereins Wesel langjährige AWO Mitglieder.

Gerda Penk wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Elke Rademacher konnte aus familiären Gründen ihre Ehrung leider nicht persönlich entgegennehmen. Gerda Penk ist nicht nur langjähriges AWO Mitglied, sondern auch seit vielen Jahren Vorstandsmitglied des AWO Ortsvereins und gibt seit langer Zeit mit viel Engagement und guten Ideen Nähkurse in der Familienbildungsstätte der AWO.



Foto oben – Grund zur Freude auf allen Seiten: Willi Brechling, stv. Vorsitzender des Kreisverbandes der AWO, Gerda Penk, Hanne Eckhardt, Vorsitzende des Ortsvereins Wesel (v.l.n.r.)

AWO Ortsverein Voerde-Möllen Versammeln, ehren, feiern

Am 6. Oktober fand in der Begegnungsstätte am Sternbuschweg die jährliche Mitgliederversammlung des AWO Ortsvereins Voerde-Möllen statt.

Der Vorstand berichtete über Aktivitäten und wichtige Ereignisse in den vergangenen zwölf Monaten. Willi Brechling vom AWO Kreisvorstand ehrte die beiden Jubilarinnen Meta Kaule und Elisabeth



Grüntgens, die seit 25 beziehungsweise seit 50 Jahren Mitglieder bei der AWO sind

Im Anschluss feierten alle Mitglieder und ihre Gäste das große Jahresfest. Das Heide-Duo sorgte dabei für Live-Musik zum Genießen und Tanzen.

Kontakt: **AWO Ortsverein Voerde-Möllen**
AWO Begegnungsstätte, Sternbuschweg 3, 46562 Voerde, Telefon (02855) 50 09, Vorsitzender: Reinhard Krüger
Öffnungszeiten: Dienstags und donnerstags, jeweils von 14 bis 18 Uhr.
Bingo, Kartenspiele, Skip-Bo, Gesellschaftsspiele, Klön und Kaffee.
Sonderveranstaltungen auf Anfrage.



Foto oben: Bei der Jahresversammlung wurden Meta Kaule und Elisabeth Grüntgens geehrt. Anschließend feierte der Ortsverein mit guter Laune und viel Musik. Auf dem Foto v.l.n.r.: Stehend: Reinhard Krüger, 1. Vorsitzender OV Voerde-Möllen; Ottmar Jauernig, stv. Vorsitzender OV Voerde-Möllen; Willi Brechling, stv. Vorsitzender des AWO Kreisverbandes Wesel e.V.. Sitzend: Meta Kaule – 25 Jahre AWO Mitgliedschaft, Elisabeth Grüntgens – 50 Jahre AWO Mitgliedschaft



AWO Ortsverein Dinslaken

Meta-Dümmen-Haus, Schloßstraße 5, 46539 Dinslaken, Telefon (020 64) 52250
Hinweis: Vom 16. Dezember bis zum 6. Januar 2013 bleibt die Begegnungsstätte an der Schloßstraße für allgemeine Besucherinnen und Besucher geschlossen.

Weihnachtsfeiern in den Begegnungsstätten

Punsch, Plätzchen und Domino-Steine, besinnliche Lieder singen – das versetzt wohl jeden in eine gemütliche Weihnachtsstimmung. Die AWO Begegnungsstätte Schloßstraße richtet am 13. Dezember ihre Weihnachtsfeier aus und die AWO Begegnungsstätte Ulmenstraße am 11. Dezember. Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

Informationen: Elfriede- und Emil-Gruth-Haus, Begegnungsstätte Ulmenstr. 17, 46539 Dinslaken, Telefon (020 64) 8 09 71 und Meta-Dümmen-Haus, Schloßstraße 5, 46539 Dinslaken, Telefon (020 64) 52250

AWO Ortsverein Hamminkeln-Ringenberg

Kontakt: Am Koppelgarten 10, 46499 Hamminkeln, Tel.: (028 52) 38 83, E-Mail: awo-hamminkeln@gmx.de

Jetzt schon an die Ferien denken!

In den Sommerferien bietet der Ortsverein für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren vom 29. Juli bis zum 9. August täglich von 9 bis 16 Uhr ein tolles Programm mit Spielen, Basteln, Schwimmen, Ausflügen und weiteren Freizeitaktivitäten. Die Gebühren werden bei Anmeldebeginn bekanntgegeben. Der Ferienspaß findet in der Hauptschule Hamminkeln-Dingden statt.

Informationen und Anmeldung: Kerstin Schlütter, E-Mail: kerstin.schluetter@gmx.de

„... denn so ein Harung ...“

– der hat nicht nur Erfahrung, der schmeckt auch gut! Was sich bei einem

Heringsstipp-Essen leicht beweisen lässt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Termin: Mittwoch, 13. Februar, von 12 bis 18 Uhr

Regelmäßige Termine im AWO Ortsverein Hamminkeln

Bingo und gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Beim Bingo gibt es übrigens kleinere Preise zu gewinnen. Jeden ersten Montag im Monat, von 15 bis 17 Uhr. Leitung: Monika Klein-Hitpaß

Montagstreff und Gespräche unter Gleichgesinnten. Jeden Montag (außer des ersten im Monat), von 15 bis 17 Uhr. Leitung: Monika Klein-Hitpaß

Erst Kaffee und Kuchen, dann Karten und Gesellschaftsspiele, donnerstags, von 15 bis 17 Uhr. Leitung ebenfalls: Monika Klein-Hitpaß

AWO Ortsverein Kamp-Lintfort

AWO-Geschäftsstelle und AWO-Begegnungsstätte, Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (028 42) 9031655, E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

Hinweis: vom 19. Dezember bis zum 4. Januar bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Wir helfen dem Nikolaus

Bei einer Nikolaustüten-Aktion erfährt der heilige Mann aus Griechenland ein bisschen weltliche Hilfe ...

Termin: Montag, 3. Dezember, 16 bis 17 Uhr

... und Bingo!

Bingo macht einfach Spaß. Also nichts wie hin zum Bingo-Nachmittag in der Begegnungsstätte!

Termin: Dienstag, 4. Dezember, ab 14.30 Uhr

Die Sängerinnen proben

Der AWO Damenchor hat für heute eine Probe angesetzt.



Termin: Mittwoch, 5. Dezember, 16.30 bis 17.30 Uhr

Vorweihnachtliche Feier für Senioren

Die vorweihnachtliche Feier hat im Kamp-Lintforter Ortsverein Tradition. Viele Helferinnen und Helfer, der Knappenchor, der AWO Damenchor und die Kinder der Ernst-Reuther-Schule sorgen für den festlichen Rahmen.

Termin: Samstag, 8. Dezember

AWO Weihnachtsfeier

Der Kamp-Lintforter AWO Ortsverein lädt heute zu seiner Weihnachtsfeier in der Stadthalle ein.

Termin: Sonntag, 9. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr

Spielen – und nicht ärgern!

Das gute alte Gesellschaftsspiel „Mensch-ärgere-dich-nicht“ ist derzeit der absolute Renner im Ortsverein. Wer wieder mit dabei sein oder es mal probieren möchte, sollte heute vorbei kommen.

Termin: Mittwoch, 12. Dezember, ab 14.30 Uhr

Tagesfahrt zum Münsteraner Weihnachtsmarkt

Münster hat einen wirklich schönen Weihnachtsmarkt. Den sollte man sich nicht entgehen lassen und sich deshalb für die AWO Fahrt nach Münster anmelden. Es sind noch ein paar Plätze frei.

Termin: Samstag, 15. Dezember, ab 10.30 Uhr. Kosten: 15 Euro

Tschüss, 2012

Bald ist das Jahr vorbei. Zeit für einen Rückblick in netter Runde – beim Jahresabschluss.

Termin: Donnerstag, 18. Dezember.

Regelmäßige Termine

Kreativgruppe. Termin: montags von 16 bis 18 Uhr

Skatfreunde. Jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr

Mensch-Ärgere-Dich-Nicht. Alle 14 Tage mittwochs, von 14 bis 18 Uhr

Bingonachmittag „Wir lassen die Kugel rollen“. Alle 14 Tage dienstags von 14.30 bis 18 Uhr

AWO Ortsverein Kapellen

Ehrenmalstraße 2, 47445 Moers,

Telefon (02841) 61923,

E-Mail: awo-kapellen@t-online.de

Für alle Veranstaltungen gilt: Bitte melden Sie sich vorher an!

Weihnachtlicher Ausflug

Vor allem, wenn es so richtig knackig kalt ist, macht ein Bummel über den Weihnachtsmarkt Spaß. Das Wetter kann man nicht festlegen, wohl aber den Termin für einen Ausflug zum Weihnachtsmarkt.

Termin: Mittwoch, 5. Dezember

Weihnachtliche Feier

Mit viel Gebäck, warmen Getränken und musikalischer Unterhaltung feiert der Ortsverein seine Weihnachtsfeier in der Henri-Gidet-Halle in Moers Kapellen.

Termin: Sonntag, 9. Dezember

Und ein Glückliches Neues!

Das alte Jahr verabschieden und das neue willkommen heißen – mit netten Mitmenschen, leckerem Essen, etwas Feuerwerk und sicher einem Sektchen – das geht bei der Silvesterfeier in der Begegnungsstätte.

Termin: Montag, 31. Dezember

AWO Ortsverein Moers

Kontakt: Brunostr. 4, 47441 Moers

Tel.: (02841) 2 84 08

awo.ov-moers@t-online.de

Sprechzeit: Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Regelmäßige Termine in der Fritz-Büttner-Begegnungsstätte

Walken. Termin: jeden Montag von 9 bis 10 Uhr. Treffpunkt ist um 8.55 Uhr am Asberger Brunnen, Römerstraße, gegenüber der Gaststätte Liesen Eiche. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bingo. Termin: jeden zweiten Montag ab 13 Uhr

Skat. Termin: jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

Gymnastik für Frauen. Kosten: 6 Euro Monatsbeitrag. Jeden Mittwoch von 14 bis 15 Uhr

Rommé für Frauen. Termin: jeden Mittwoch von 13 bis 17 Uhr

Waffelecken und Fachvortrag. Einmal monatlich montags ab 13 Uhr. Genaue Termine bitte beim Ortsverein erfragen.

Beratung zu allen Lebens- und Alltagsfragen. Dienstags von 10 bis 12 Uhr

Gemütlich gemeinsam frühstücken. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 9 Uhr

AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn

Oskar-Kühnel-Haus, Max-von-Schenkendorf-Straße 9, 47506 Neukirchen-Vluyn, Telefon (02845) 4230, E-Mail:

awo-nv@t-online.de. Büro: Gabi Wempe



Um vorherige Anmeldung zu den Veranstaltungen bei Gabi Wempe im OV-Büro wird gebeten.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Hattingen

Hattingen im südlichen Ruhrgebiet hat einen wunderschönen historischen Stadtkern und ist für seinen Weihnachtsmarkt bekannt. Der Ortsverein bietet eine Fahrt dorthin an – die ideale Gelegenheit, Geschenke zu kaufen und Glühwein zu trinken.

Termin: Samstag, 8. Dezember

AWO Ortsverein Rheinberg

Gelderstr. 50, 47495 Rheinberg

Weitere Informationen erteilt Sibylle

Kisters unter Telefon (02843) 5347

„Wir sagen Euch an ...“

Es ist Advent! Und der AWO Ortsverein lädt zu einer besinnlich-gemütlichen Advent-Feier in die Begegnungsstätte Reichelsiedlung ein. Um vorherige Anmeldung bei Sibylle Kisters wird gebeten.

Termin: Samstag, 1. Dezember

AWO Ortsverein Voerde-Friedrichsfeld

Kontakt: AWO Begegnungsstätte,

Lessingstraße 4, 46562 Voerde,

Telefon: (0281) 4 66 22,

Leitung: Waltraut Knosala,

E-Mail: aknosala@online.de

„Ich muss Euch sagen, es weihnachtet sehr“

Zuhause, auf den Straßen und natürlich bei der Weihnachtsfeier des AWO Ortsvereins.

Termin: Dienstag, 18. Dezember

Regelmäßige Termine

Marktfrühstück. Jeden Mittwoch und Samstag von 9 bis 11 Uhr.

Offener AWO Treff und Skatrunde. Jeden Montag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.



Spielenachmittag. Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

AWO Ortsverein Wesel

Kaiserring 12-14, 46483 Wesel, Tel.: (02 81) 338 95 90, E-Mail: awo-ov-wesel@web.de

Adventsfeier „Im Bogen“

Die Begegnungsstätte lädt zu einer gemütlichen kleinen Feier zum Advent ein.

Termin: Samstag, 1. Dezember, 14 Uhr
Ort: Begegnungsstätte „Im Bogen“, Magermannstraße 10, 46483 Wesel, Telefon (02 81) 2 88 55

Regelmäßige Termine

Sitzturnen und Unterhaltung im AWO Treff Dorotheenweg. Termin: montags, 14 Uhr

Gymnastik und Sitztanz, anschließend Kaffeetrinken in der Seniorenbegegnungsstätte „Im Bogen“. Termin: dienstags, 14 Uhr. Leitung: Solveigh Meesters

Bingo spielen im AWO-Treff Dorotheenweg. Termin: jeden zweiten Mittwoch (21. November, 5. Dezember usw.) von 15 bis 17 Uhr

Tanztee mit Livemusik, Kaffeetrinken und Klönen in der Seniorenbegegnungsstätte „Im Bogen“. Termin: donnerstags, 14.30 Uhr. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...“ – Gemeinsames Singen im AWO-Haus Lackhausen. Termin: jeden 2. Donnerstag im Monat

Mehr Termine: herz-hat-vorfahrt.de

P.S. Schöne Feiertage und einen guten Rutsch!

Impressum

Herausgeber:

AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1-3
47495 Rheinberg
Telefon (02843) 90 705-0
Internet www.awo-kv-wesel.de

Redaktion: Annette Feldmann, Regina Henseler, Evi Mahnke, Christoph Mülitze, Achim Müntel
E-Mail redaktion@awo-konkret.de

Konzeption und Gestaltung: KLXM Crossmedia

Fotos: AWO-Archiv, Heike Kaldenhoff, Annette Feldmann, Klaus Dieker, Jupiterimages, photocase.com

Druck: Kempkens & Fronz

Beiträge für die nächste »AWO Konkret« bitte bis zum 15.02.2013 an die Redaktion!

Die nächste »AWO Konkret« erscheint im März 2012

AWO Mitgliedsantrag

Noch kein Mitglied?

Oder ein neues Mitglied für die AWO gewinnen?

Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen, ausschneiden und absenden an:

AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1-3
47495 Rheinberg

oder online unter www.awo-kv-wesel.de



Konkret 42

Name	Vorname <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Eintrittsdatum
<small>Die angegebenen Daten werden – soweit einschlägig – unter Berücksichtigung der §§1-11 und 27-38 Bundesdatenschutzgesetz erhoben, gespeichert und genutzt.</small>	
Als Monatsbeitrag zahle ich *	<input type="checkbox"/> € 2,50 <input type="checkbox"/> € 3,00 <input type="checkbox"/> € 4,00 <input type="checkbox"/> € 5,00 <input type="checkbox"/> € 7,50 <input type="checkbox"/> € 10,00 <input type="checkbox"/> € 15,00 <input type="checkbox"/> € 20,00 <input type="checkbox"/> € 25,00
Auf Wunsch ist Bankeinzug möglich, dann bitte folgende Felder ausfüllen: Hiermit ermächtige ich die AWO, bis auf Widerruf den Monatsbeitrag in Höhe von ____ € jeweils für <input type="checkbox"/> 1/4, <input type="checkbox"/> 1/2, <input type="checkbox"/> 1 Jahr * von meinem	
Konto	BLZ
bei der Bank _____ zu Beginn des jeweiligen Beitragszeitraums einzuziehen. *Zutreffendes bitte ankreuzen.	
Datum	Unterschrift
<small>(Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.)</small>	



Herz hat Vorfahrt!

Jugendsozialarbeit und
Beschäftigungsförderung:
Die Kompetenz der AWO.



Unter dem Motto „Herz hat Vorfahrt“ führt der AWO Kreisverband Wesel eine Kampagne durch, um den Bekanntheitsgrad der Arbeiterwohlfahrt im Kreisgebiet Wesel zu steigern.

Dabei wird die AWO als Mitgliederverband mit allen Möglichkeiten des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements, als auch die AWO als Dienstleistungsorganisation mit ihren zahlreichen Einrichtungen, Projekten und Beratungsstellen vorgestellt. Schließlich bietet die AWO im Kreis Wesel eine ganze Menge für Menschen aller Altersgruppen und Lebenslagen.



Mehr Informationen unter: www.herz-hat-vorfahrt.de